

ID: 2013-11-27-T-3090

Тезис

Кислякова Ю.В.

Перспективы развития хосписов в России

ГБОУ ВПО Саратовский ГМУ им. В.И. Разумовского Минздрава России, кафедра иностранных языков

Научный руководитель: старший преподаватель Черепко Т.А.

Kislyakova Yu.V.

Entwicklungsperspektiven der Hospize in Russland

В последние годы отмечается рост онкологических больных как в целом мире, так и в России. В этой связи проблема и перспективы развития хосписов в России получают все большее внимание. Организация и развитие сети хосписов в нашей стране идет крайне медленно. Академик Дмитрий Лихачёв отмечал, что «хосписы необходимы нашему обществу, в котором уровень боли превзошел все мыслимые пределы». Без помощи хосписа пациенты, оказавшись наедине с проблемой, лишаются как медицинской помощи, так и психологической поддержки.

Hospiz ist eine medizinische Einrichtung, wo Patienten mit vorhergesagten schlechten Prognosen menschenwürdige Pflege erhalten. Die Menschen mit tödlichen Erkrankungen bedürfen eine palliative Versorgung, bei der nicht mehr die Heilung und die Lebensverlängerung im Vordergrund, sondern der bestmögliche Erhalt der Lebensqualität und die Linderung von Schmerzen stehen. Im Mittelpunkt stehen der kranke Mensch, seine Verwandten, seine Wünsche und Bedürfnisse. Um diese umfassende Rechnung zu tragen, müsste man in jedem Einzelfall die körperlichen, psychischen, sozialen und spirituellen Dimensionen zu berücksichtigen.

Heute gibt es in Russland etwa 100 Hospize (in Moskau – 8, in St. Petersburg - 10, in Saratow - 1). Zum Vergleich: Deutschland hat über 200 Hospize und 230 Palliativstationen. Nach Angaben der WHO muss ein Hospiz auf dem 400.000 Bevölkerungen geschaffen werden. Das heißt, Russland müsste mindestens 360 Hospize haben. Leider hat unser Land diese Zahl nicht.

Die meisten Ärzte, die mit Schwerkranken arbeiten, stellen Hospize auf einer Stufe mit Krankenhäusern. Aber solange der Staat auf dieses Problem aufmerksam nicht macht, ist es schwer über die reale Entwicklung der Hospize zu sprechen. Einige Ärzte meinen, dass diese Probleme nicht nur mit der Finanzierung, sondern auch mit der Bevölkerung verbunden sind. Die Menschen glauben nicht, dass die schwerkranken Patienten die erleichternde Hilfe bekommen müssten.

Aber die Situation hat sich in den letzten 20 Jahren schroff verändern. Die Sterblichkeit ist deutlich höher als die Geburtenzahl und die Anzahl der Patienten mit tödlichen Krankheiten nimmt zu. Nicht alle medizinischen Einrichtungen Russlands können für die schwerkranken Patienten eine bestimmte Hilfe leisten. Dazu brauchen wir Hospize. Man muss diesen Zweig der Medizin entwickeln, damit die tödlich kranken Menschen ihr Leben genießen können.

Ключевые слова: хосписы, развитие, перспективы